



Unterwegs mit **Igel Pauli** durch die 4 Jahreszeiten



Im **Herbst** lernen wir Igel Pauli erstmal kennen: Was frisst Pauli? Wie schaut er eigentlich genau aus? Wie bereitet sich Pauli auf den Winter vor? Wir spielen Igel bei der Nahrungssuche und beim Nestbau, danach stellen wir für Pauli eine Wasserschüssel auf. Milch mag er nämlich gar nicht, davon bekommt er Bauchweh. Ein kleines Forschungsexperiment zeigt uns, wie warm es für Pauli in seinem Nest ist. Außerdem sammeln wir schönes Naturmaterial und basteln Waldgeister, denn der Herbst hat so einiges zu bieten.



Wo ist der Pauli im **Winter**? Er schläft! Aber er hat uns nicht vergessen, er hat uns nämlich einen Brief geschrieben. Wir gehen auf die Suche nach den Spuren anderer Tiere, die im Winter wach sind und Abdrücke im Schnee oder Frassspuren hinterlassen. Was fressen die winteraktiven Tiere? Warum sehen manche von ihnen im Winter ganz anders aus als im Sommer? Wenn Schnee liegt schauen wir uns auch die wunderschönen Schneekristalle an.

Der Pauli hat laaaange geschlafen, im **Frühjahr** hat er erstmal Durst. Aber nicht nur Pauli ist wieder aktiv, auch die Vögel sind auf Partnersuche und bauen Nester, das kann man hören, sehen und nachspielen. Die ersten Frühjahrsblüher strecken schon ihre Köpfechen der Sonne entgegen und das freut nicht nur uns, sondern auch die Bienen.



Im **Sommer** ist die Zeit der Igeljungen gekommen. Sie haben schon Stacheln, aber die sind noch ganz weich. Wir aktivieren unsere Sinne - ertasten Naturmaterial und schauen, ob unsere Nase auch so gut wie die vom Pauli funktioniert. Im Sommer gibts nämlich so einiges zu er - schnüffeln. Barfuss über eine Wiese oder Waldboden zu gehen ist was Tolles! Die Geschichte vom Zwerg Stanislaus zeigt uns, wie man sich bei Waldbrandgefahr verhält. Im Anschluss bauen wir ein Zwergenhäuschen.

Dauer

1,5 Stunden

Kosten

5.- € / Kind

Zielgruppe

VorschülerInnen

Ort

Kindergarten - Garten oder geeigneter Platz in Kindertagertnähe

Ausrüstung

Schuhe, Jause
(im Winter: warmer Tee),
Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Kontakt

Christina Prechtl
Verein natopia
0670 / 650 0019
christina.prechtl@natopia.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

5,- Euro
pro Kind